Praxiswissen für Jungunternehmer

SEMINARREIHE Mit „Fit For Future" hat die Innung Niederösterreich ein gefördertes Programm speziell für junge Firmengründer und -übernehmer gestartet.

Die Landesinnung der Tischler Niederösterreichs bietet immer wieder unterschiedlichste geförderte Projekte an, um den Betrieben wichtiges Praxiswissen zur Verfügung zu stellen. Mit „Fit For Future" hat die Innung nun ein Programm speziell für Jungunternehmer und -unternehmerinnen ins Leben gerufen, die sich auf die Übernahme oder Gründung eines Unternehmens vorbereiten oder dies kürzlich getan haben. Die Teilnehmer können sich dabei Wissen und Methoden aneignen, um ihren Betrieb nachhaltig gestalten und erfolgreich in die Zukunft führen zu können, und sich mit Branchenkollegen vernetzen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden und voneinander lernen wollen.

LIM KommR. Helmut Mitsch

BEWÄHRTES TEAM

Der Berater Rupert Sitz, der bereits einen großen Erfahrungsschatz rund um das Tischlerhandwerk gesammelt hat, wird die Projektreihe leiten. Das System ist dabei flexibel angelegt. Es besteht aus vier Modulen, die auch einzeln belegt werden können. Einzige Voraussetzung ist, dass eine Gruppe mit acht Teilnehmern zustande kommt. Wer die Tischler Niederösterreichs kennt, der weiß auch, dass dem Projekt wieder ein besonders guter Förderungsschlüssel zugrunde liegt.

Jedes Modul funktioniert nach einem bewährten Konzept, aus dem der einzelne Tischler sofort einen Nutzen ziehen kann. Die Grundqualifikation erhalten die Teilnehmer an vier Seminartagen, danach gibt es vor Ort im eigenen Betrieb Beratungstage. Richtig rund wird das Konzept vor allem auch durch die enge Vernetzung mit Kollegen.

VIER MODULE

Das erste angebotene Modul, das den Einstieg bildet und deshalb von allen Interessenten gebucht werden sollte, beschäftigt sich mit der Standortbestimmung. Fachliche Voraussetzungen, rechtliche Rahmenbedingungen, das Umfeld und die Unternehmerperson werden auf Herz und Nieren gecheckt.

Im Modul 2 dreht sich alles um wirtschaftliche Grundlagen. Hier geht es an harte Zahlen, es werden Buchhaltung und Rechnungswesen, Kosten- und Liquiditätsplanung, Marketing sowie Finanzierung und Förderung erörtert.

Wer sich Wissen über Strategie und Unternehmenskonzepte erarbeiten möchte, dem sei das Modul 3 ans Herz gelegt. Unternehmenszweck, Businessplan und Zielematrix stehen hier auf der Tagesordnung. „Menschen führen" lautet der Titel von Modul 4. Es beschäftigt sich mit dem eigenen Führungsstil, Kompetenzen und Fähigkeiten im Umgang mit Mitarbeitern und wie Ziele gesetzt und vereinbart werden können.

» Mit Fit For Future haben wir einen weiteren Baustein für die Fitness von Tischlereien gesetzt und holen ganz junge Betriebe ins Boot. «

LIM KommR. Helmut Mitsch

FIT FOR FUTURE

Die Landesinnung der Tischler Niederösterreichs ist bemüht, den Tischler in allen Lebenszyklen eines Betriebes zu begleiten. Das reicht von der Lehrlingsausbildung über Strategieseminare bis hin zur richtigen Betriebsübergabe.

„Mit Fit For Future haben wir einen weiteren Baustein für die Fitness von Tischlereien gesetzt und holen ganz junge Betriebe ins Boot", freut sich Landesinnungsmeister KommR. Ing. Helmut Mitsch über das neue Kooperationsprojekt.

(red/innung noe) **www.tischlernoe.at** ■

FOTOS: INNUNG NÖ